

Titel der Drucksache:

Überquerung Straßen

Drucksache

0527/24

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr		öffentlich
Anfragen	01.03.2024	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO


Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir wurden darauf hingewiesen, dass die Situation am Übergang Luisenpark/Alfred-Hess-Straße bei der Überquerung der Straße für Fuß- und Radverkehr sehr unvorteilhaft ist. Oft stehen dort Familien mit Kindern, Radfahrende und generell Nutzer des Parks und der Strecke, die als Erholung und Freizeit dient, um auf vorbeifahrende Autos zu warten und dann die Straße zu überqueren. Ein ähnliches Bild zeichnet sich im Bereich Nordparkschule/Eingang zum Nordpark.

Wir erlauben uns daher folgende Nachfragen:

1. Ist es möglich, die Querung für Fuß- und Radverkehr priorisieren, z.B. durch einen Zebrastreifen oder andere Fußgängerüberquerungen, um die Wegebeziehung für Fuß- und Radverkehr zu stärken? Wenn nein, warum nicht?
2. Gibt es die Möglichkeit, im Stadtgebiet an bekannten Querungen smarte Ampeln mithilfe eines Kontaktstreifens einzurichten (sodass Fuß- und Radverkehr immer grün haben, erst durch Auslösen des Kontakts durch ein Auto wird die Ampel rot)?
3. Welche weiteren Möglichkeiten hat die Stadtverwaltung, um hier den Fuß- und Radverkehr zu stärken (zum Beispiel Anpassung der Höchstgeschwindigkeiten, Geschwindigkeitsrampe oder anderen baulichen Anlagen, die den motorisierten Individualverkehr zum Bremen zwingen)?

Anlagenverzeichnis

14.03.2024, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift

